

News-Archiv: Informationen für Studierende

DLR_Talent_School: Jugend forscht Preisträger zu Gast im DLR

27. Oktober 2008



Jugend forscht Preisträger Sebastian Sauer

DLR und Stiftung Jugend forscht e.V. intensivieren ihre Zusammenarbeit

Dass Wissenschaft und Technik auch für junge Menschen spannend sein können, beweisen jährlich Tausende Teilnehmer am Bundeswettbewerb Jugend forscht. Vom 27. bis 28. Oktober 2008 besuchen 14 junge Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs den Kölner Standort des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Der Besuch geht auf eine Kooperationsvereinbarung des DLR und der Stiftung Jugend forscht zurück, bei der dem wissenschaftlichen Nachwuchs aktuelle Forschungsarbeiten des DLR näher gebracht werden sollen.

Jugend forscht für Raumfahrt und Robotik

Verwirbelungen hinter Formel 1-Fahrzeugen, die Kartierung von Mondkratern oder die Erforschung von Aerogelen - gemeinsam ist allen zum diesjährigen Treffen eingeladenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass ihre prämierten Arbeiten Bezug zu Projekten des DLR haben.

David Terlinden (20) aus Magdeburg beispielsweise hatte einen besonders reaktionsschnellen Roboterantrieb entwickelt, und der 19-Jährige Sebastian Sauer aus Birkenfeld in Rheinland-Pfalz hatte berechnet, wie eine optimierte Version der Ariane 5 Nutzlasten von 26 Tonnen zur Internationalen Raumstation ISS befördern könnte.



Thomas Reiter und Jugend forscht Preisträger am DLR-Standort Köln

An zwei Tagen erwartet die 14 jungen Gäste ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. In Workshops führen sie Experimente mit "echtem" Bezug zu DLR-Forschungsthemen durch.

Am DLR-Institut für Materialphysik im Weltraum beispielsweise erforschen die Wissenschaftler mit der aktuellen Kometenmission "Rosetta" die Entstehung unseres Sonnensystems. Im Experiment erzeugen die Nachwuchsforscher kleine künstliche Kometen, die in einer Vakuumkammer mit einer künstlichen Sonne bestrahlt werden.

Bei einer ausführlichen Standortbesichtigung haben die jungen Wissenschaftler die Gelegenheit weitere DLR-Institute und Einrichtungen kennen zu lernen und sich über aktuelle DLR-Forschungsthemen zu informieren. Darüber hinaus steht Thomas Reiter, DLR-Vorstand für Raumfahrtforschung und -entwicklung, den Besuchern in einer Diskussionsrunde Rede und Antwort.

DLR-Sonderpreise für Luft- und Raumfahrt sowie Robotik



Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs Jugend forscht

Ein Mal pro Jahr wollen Jugend forscht und DLR künftig solche Informationsbesuche organisieren, und so gemeinsam ihre Anstrengungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses intensivieren.

Daneben unterstützt das DLR wie schon seit vielen Jahren auch künftig den Bundeswettbewerb Jugend forscht mit einem Sonderpreis Luft- und Raumfahrt sowie mit einem Sonderpreis Robotik. Der DLR-Preis Luft- und Raumfahrt ist mit 1000 Euro und der Robotik-Preis mit 750 Euro dotiert.

DLR_Talent_School: Projekt zur Förderung hochbegabter Jugendlicher

Für das DLR ist das Treffen zugleich der Start zu einem neuen Nachwuchsprojekt, das künftig verschiedene, an besonders talentierte und leistungsstarke junge Menschen gerichtete Maßnahmen unter der Überschrift "DLR_Talent_School" zusammenfasst.

Kontakt

Andrea Schaub

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation

Tel: +49 2203 601-2837
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andrea.schaub@dlr.de

Dr. Volker Kratzenberg-Annies

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Vorstandsbeauftragter für Nachwuchsförderung
Tel: +49 2203 601-3930
E-Mail: VOLKER.KRATZENBERG-ANNIES@DLR.DE

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.